

# manufakturielle Produktionsweise

von lat.: *manus* = Hand, *factura* = das Herstellen; eine *Manufaktur* ist ein Handwerksbetrieb, der der vorindustriellen Phase zugehört, in dem es aber schon Arbeitsteiligkeit und eine gewisse Serialisierung der Produktion gab

Die Produktion von Film ist zwar arbeitsteilig, aber einzelwerkbezogen; darum wird sie oft mit den Arbeitsweisen der Manufakturen verglichen. Ein Übergang zur industriellen Produktionsweise ist erst mit einer konsequenten Serialisierung der Produktion möglich, obwohl auch dann die Automatisierung der Abläufe nur bis zu einem gewissen Punkt vorangetrieben werden kann. Trotz der Bedeutung, die Kodifizierungen der Filmform (wie vor allem die Konventionalisierungen des *Hollywood code*) für die Vereinfachung der Produktion und die Stabilisierung der Arbeitsteilung hatten, bleibt die Herstellung von Film sogar in der Serienproduktion dem Manufakturiellen verpflichtet.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/m:manufakturielleproduktionsweise-7076>

Last update: **2011/08/22 22:22**

